



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

An die  
lokalen Medien

04.06.03

Preissenkung im Konzerthaus

#### Presseerklärung

Die Ankündigung des Konzerthausintendanten, die Preise bei veränderter Saalstruktur deutlich zu senken, muss zunächst als Eingeständnis einer unrealistischen und deshalb korrekturbedürftigen Preisgestaltung angesehen werden. Dahinter verbirgt sich leider eine wesentlich größere Problematik. Angestrebt wurde eine Auslastung des Konzerthauses von 85% an 350 Tagen im Jahr. Momentan ist die Platzausnutzung von 79 % im Februar auf 55% im April gesunken. Eine höhere Liquiditätshilfe über den kommunalen Zuschuss hinaus mußte bereits für die Spielzeit 2002/2003 vom Rat nachgeschossen werden.

Dazu stellt Mario Krüger, finanzpolitischer Sprecher der Fraktion, fest: „Damit haben sich alle Warnungen unserer Fraktion vor allzu optimistischen Erwartungen als gerechtfertigt erwiesen. Aber auch wir haben nicht angenommen, dass die Auslastung nach so kurzer Zeit noch weiter drastisch abnehmen würde. Von daher wird es höchste Zeit, an verschiedenen Stellschrauben zu drehen, um das Konzerthaus wirtschaftlich zu sanieren. Die Veränderung der Preisstruktur ist eine mögliche Maßnahme, deren Auswirkungen zu beobachten sind. Darüber hinaus muss die Programmgestaltung im Hinblick auf die Resonanz bei einem breiteten Publikum genauer analysiert werden. Längst überfällig ist eine genaue Analyse des Kartenverkaufs für unterschiedliche Segmente des Angebots, der Auslastung an verschiedenen Wochentagen und der jeweiligen Wahl der Preiskategorie. Erst die Auswertung dieser Daten kann Handlungsspielräume aufzeigen. Jedenfalls ist ein schnelles Handeln erforderlich, um das Konzerthaus auf Dauer zu etablieren. Und hieran wird sich der Intendant Vogt spätestens mit Ablauf des Spielplanes 2003/2004 messen lassen müssen“.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN drängen seit der Inbetriebnahme des Konzerthauses auf Transparenz. Diese Transparenz herzustellen ist wichtiger denn je. Nur auf einer soliden Grundlage hat das Konzerthaus eine Chance, die Ränge wieder zu füllen.